

# STADT VOERDE (Niederrhein)

## Kultur- und Sportausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses  
am Mittwoch, 14.11.2018, 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr  
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Schmitz, Stefan

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Marzin, Gisela

Goemann, Uwe Jan

vertritt Lemm, Bastian (SPD)

Rieser, Ralf

Sarres, Mark

vertritt Boß, Heinz (SPD)

Merker, Fabian

##### **CDU-Fraktion**

Altmeppen, Bernd

Neukäter, Friedrich Heinrich

Wunschik, Franca

Kehr, Stefan

Wennmann, Dirk

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Hassmann, Ingrid

Dickmann, Britta

##### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Ögüt, Bülent

##### **FDP-Fraktion**

Goltz, Regina Elsa

#### Mitglieder mit beratender Stimme:

Dickmann, Wilhelm

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

#### Entschuldigt fehlten:

Lemm, Bastian (SPD)

Boß, Heinz (SPD)

Yirtik, Hakan (Integrationsrat)

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Haarmann (Bürgermeister)

Herr Marhofen (Fachbereichsleiter Bildung, Sport und Kultur)

Frau Schmidt (Fachbereich 8)

Herr Schlotzhauer (Schriftführer)

## Gäste:

4 Zuhörer, 2 Pressevertreter

## Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

## **Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 12.09.2018
- 3. Situationsbericht zum Hallenbad
- 4. Weitere Vorgehensweise zur zukünftigen Entwicklung der Voerder Bäderlandschaft
- 5. Sachstand zur Sanierung der Sportanlage Am Tannenbusch
- 6. Ehrung überregional erfolgreicher Sportler/innen im Jahre 2018 (16/853 DS)
- 7. Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien) (16/847 DS)
- 8. Förderung der Musikschule Voerde e. V. (16/854 DS)
- 9. Mitteilungen der Verwaltung
- 10. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

# Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, Herr Stefan Schmitz, eröffnete die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Schmitz stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sportausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse durch Herrn Schmitz festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Herr Schmitz stellte fest, dass bei keinem Mitglied des Kultur- und Sportausschusses der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt sei.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner hatten keine Fragen.

### **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 12.09.2018**

Herr Kehr wies darauf hin, dass er in der Niederschrift vom 12.09.2018 einmal unter „Anwesend“ und einmal unter „Entschuldigt fehlten“ aufgeführt sei. Da er tatsächlich anwesend gewesen sei, bat er um Berichtigung. Die Verwaltung sagte eine entsprechende Korrektur der Niederschrift zu. Anschließend nahmen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses die Niederschrift zur Kenntnis.

### **3. Situationsbericht zum Hallenbad**

Bürgermeister Haarmann informierte die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses, dass am 11.10.2018 ein Schadstoffgutachten zum Hallenbad vorgelegt worden sei. Dabei seien alle Bereiche des Hallenbades überprüft worden. Im Ergebnis seien die vermuteten Schadstoffe teilweise nachgewiesen worden. Im Bereich des Kinderplanschbeckens konn-

ten jedoch keine Schadstoffe nachgewiesen werden. Derzeit sei ein fachkundiges Unternehmen zur Erstellung eines Rückbau- und Entsorgungskonzeptes beauftragt worden. Parallel hierzu sei eine Schätzung der voraussichtlich anfallenden Kosten für die Sanierungsarbeiten in Auftrag gegeben worden. Anschließend erfolge nach Ausschreibung und Vergabe ein zeitnaher Sanierungsbeginn, voraussichtlich im Januar 2019. Die Wiedereröffnung des Hallenbades soll, in Abhängigkeit des Arbeitsfortschrittes, möglichst noch vor der eigentlichen Sommerschließung 2019 erfolgen. Sobald eine belastbare Zeitschiene absehbar sei, werde die Öffentlichkeit informiert.

Vor dem Hintergrund, dass das Hallenbad bereits seit einiger Zeit geschlossen sei und die Verwaltung viele Anfragen hinsichtlich der Rückgabe- u. Erstattungsmöglichkeit von Guthaben auf den Mehrfachcoins zur Nutzung der Sauna sowie der Schwimmhalle des Hallenbades erhalte, werde im Kassenbereich des Hallenbades zunächst am 19.11., 20.11., 26.11. und 27.11.2018 die Möglichkeit zur Auszahlung von Guthaben gegen Vorlage der Coins angeboten. Ein entsprechender Pressehinweis sei vorbereitet.

Zur Kompensation des Schwimmunterrichtsausfalls der Voerder Schulen habe die Stadt als Schulträger bereits Kontakt mit den Nachbarkommunen aufgenommen und bemühe sich in Abstimmung mit den Schulleitungen um adäquate Ersatzzeiten. Die außerschulischen Nutzer des Hallenbades haben bereits eigenständig Kontakt zu benachbarten Badbetreibern aufgenommen.

#### **4. Weitere Vorgehensweise zur zukünftigen Entwicklung der Voerder Bäderlandschaft**

Herr Haarmann führte aus, dass eine Drucksache zur Entwicklung der Bäderlandschaft in Voerde erarbeitet und in der Sitzung des Stadtrates im Dezember 2018 thematisiert werde. Eine vorherige Diskussion in den politischen Fachgremien sei aufgrund des benötigten Vorlaufs zur Erstellung der Drucksache nicht möglich. Dabei werde die Drucksache im Beschlussvorschlag u.a. vorsehen, den bisherigen Beschluss zur Ertüchtigung des Hallenbades Voerde am Standort des Gymnasiums aufzuheben, ein Bäderkonzept am Standort des Freibades Voerde zu entwickeln und auch alternative Standorte zu prüfen sowie die Planungen zur Umsetzung des Konzeptes durch den Arbeitskreis Sport und temporär durch weitere Akteure, z.B. Förderverein Voerder Bäder, zu begleiten. Eine konkrete Planung sei erst dann möglich, wenn der Standort zur Entwicklung der Bäderlandschaft feststehe. Darüber hinaus sei es erforderlich, den Bedarf an Wasserflächen zu ermitteln und Detailfragen, z.B. zur Errichtung einer Sauna oder zur Ausstattung der Sprunganlagen etc., abzustimmen, um die Ergebnisse in die Planungen integrieren zu können. Auch stelle sich die Frage, inwieweit ein Architektenwettbewerb zur Entwicklung der Bäderlandschaft erforderlich sei. Letztlich seien Finanzmittel im Haushalt abzubilden und das Betreibermodell zu klären. Im Rahmen des steuerlichen Querverbundes könne ein Betrieb über die Stadtwerke Voerde möglicherweise sinnvoll sein. In Abhängigkeit der finanziellen Prioritäten im städtischen Haushalt, ggfls. zu generierenden Fördermittel oder Sponsoring u.s.w., sei von einem Zeitziel zur Errichtung des Bades von 3 bis 5 Jahren auszugehen.

#### **5. Sachstand zur Sanierung der Sportanlage Am Tannenbusch**

Herr Marhofen referierte anhand einer Bilderpräsentation zum Baufortschritt der Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage Friedrichsfeld, Am Tannenbusch. Das Kunstrasengroßspielfeld sei bereits abgenommen worden und werde zur Durchführung des Trainingsbetriebes durch den Verein bereits seit Anfang November 2018 genutzt. Insgesamt befinden sich die Arbeiten innerhalb des Zeitplans und mit der Fertigstellung sei, wie vom Fördergeber auferlegt, bis Ende 2018 zu rechnen. Die zeitliche Voraussetzung des Förderbescheides werde somit erfüllt.

6. **Ehrung überregional erfolgreicher Sportler/innen im Jahre 2018** 16/853 DS

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses fassten folgenden Beschluss:

**Die nachfolgenden Sportler/innen erhalten jeweils ein Ehrengeschenk in Form eines Geldbetrages für die Erringung höherer Meistertitel:**

**Die Tänzerinnen des 1. Voerder Tanzsportclubs Rot-Weiß 1987 e.V., Katharina Grothuysen, Katja Güney, Annika Lucahsen, Mona Maslowski, Katrin Meybohm, Carina Raffai, Sarah Schwarzer, Maren Zielniewski, Ina Schneiders, Korinna Stemmer, die bei den Weltmeisterschaften im Tanzsport am 09.12.2017 in Rawa Mazowiecka (Polen) im Jazz -Dance mit der Mannschaft „Champagne“ in der Alterskategorie 27 – 35 Jahre den 2. Platz errungen haben, erhalten jeweils ein Geldgeschenk in Höhe von 75 € (insgesamt 750 €).**

**Der Tänzer des 1. Voerder Tanzsportclubs Rot-Weiß 1987 e.V., Christian Weiß, der bei den Weltmeisterschaften im Tanzsport vom 05.12. – 06.12.2017 in Rawa Mazowiecka (Polen) in den Disziplinen Jazz-Dance (Solo) und Modern-Dance (Solo) in der Altersklasse Kinder bis 11 Jahre jeweils den 3. Platz errungen hat, erhält ein Geldgeschenk in Höhe von insgesamt 100 €.**

**Die Feldfaustballspieler des TV Voerde 1920 e.V., Jan Niklas Wolff, Matthias Fischer, Sebastian Pynappel, Philip Hofmann, Ingo Hansen, Kevin Schmalbach, Luca Rother, Ralf Liebschner, Lars Vollmann, die beim Europokal in Feldfaustball vom 07.07. – 08.07.2018 in Zdeckovice (Tschechien) den 3. Platz errungen haben, erhalten jeweils ein Geldgeschenk in Höhe von 50 € (insgesamt 450 €).**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. **Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungssreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien)** 16/847 DS

Frau Schmidt führte aus, dass die vorgeschlagenen Richtlinien insbesondere die Zielintention verfolgen, dem Antragsteller für seine Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ Planungssicherheit zu geben. Dabei stehe insbesondere die finanzielle Auskömmlichkeit der Veranstaltungen und eine Gleichbehandlung der Anbieter im Vordergrund. Bisher sei die Abwicklung der Veranstaltungen lediglich durch pauschale Zuschüsse erfolgt, was letztlich nur bedingt zielführend gewesen sei. Aus diesem Grund sehen die Richtlinien je nach Veranstaltungsart erstmals eine Differenzierung der Förderung in eine **Festbetragsförderung**, eine **Fehlbetragsfinanzierung** und eine **Projektförderung** vor. Hierdurch werde die Möglichkeit geschaffen, die Veranstaltungsangebote individueller zu fördern.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses empfahlen anschließend die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt die als Anlage zur DS 16/847 beigefügten Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ (Kulturförderrichtlinie). Die Richtlinie tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

8. **Förderung der Musikschule Voerde e. V.** 16/854 DS

Nach kurzer Diskussion empfahlen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Zur Sicherstellung der kulturellen und pädagogischen Angebote der Musikschule Voerde e. V. wird aus den in der Drucksache dargestellten Gründen ein jährlicher zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 4.383 € gewährt.
2. Damit der Verein Musikschule Voerde e. V. Planungssicherheit für seine wichtige musikalische Bildungsarbeit erhält, gilt der Beschluss für einen Zeitraum von drei Jahren (2019 – 2021).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **9. Mitteilungen der Verwaltung**

### a) Hobbykunstaussstellung im Rathaus

Herr Marhofen teilte mit, dass sich 25 Künstler an der Hobbykunstaussstellung beteiligen werden. Die Vernissage sei für Sonntag, 13.01.2019, 11:00 Uhr, vorgesehen.

### b) Sachstand zum Konzept für die Voerder Büchereien

Herr Marhofen erläuterte, dass man dem politischen Auftrag folgend zunächst für Ende November 2018 Gespräche mit den vereinsgeführten Büchereien zu dieser Thematik vereinbart habe. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen mit in die Beratungen des Arbeitskreises Kultur am 13.12.2018 ein. In einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises Kultur sei am 13.02.2019 die finale Beratung zum Büchereikonzept vorgesehen. Anschließend erfolge die Vorstellung der Beratungsergebnisse in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 13.03.2019.

## **10. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung**

Frau Hassmann erkundigte sich nach der Rückkehr der Archivarin. Bürgermeister Haarmann teilte mit, dass die Verarbeitung der archivwürdigen Daten nach Rückkehr der Archivarin aus dem Mutterschutz erfolge. Ein genauer Termin stehe noch nicht fest.

Vorsitzender Stefan Schmitz schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:05 Uhr.

Vorsitzender  
Stefan Schmitz

Schriftführer  
Bernd Schlotzhauer